Bergbau

Bergbau. Siehe auch Gewerbeordnung unter B 2.

Uebersicht.

Agentenwesen: Nr. C 2.

Akkordsystem: Nr. C 11.

Arbeiterinnen: Nr. C 1.

Arbeiterkontrolleure: Nr. B 3, B 7, B 9 C 14.

Arbeiterwechsel: Nr. C 2.

Arbeitgeber: Nr. A, C 3.

Arbeitsnachweis: Nr. B 4, B 5, C 4.

Arbeitsvertrag: Nr. B 4, B 5.

Arbeitszeit: Nr. B 3, B 7, B 9, B 10, C 5.

Ausländische Arbeiter: Nr. C 2.

Austände: Nr. C 4, C 7 und "Mansfeld".

Beamte, Grubenbeamte: Nr. B 11.

Bergbehörden, Bergbeamte: Nr. A. u. "Berginspektoren".

Bergwerkseigentum: Nr. A.

Freizügigkeit: Nr. B 4, B 5, C 2, B 4.

Gesundheitsverhältnisse: Nr. C 8.

Hüttenwerke: Nr. C 1, C 5 und "Eisenerze, Eisenindustrie".

Jugendliche: Nr. B 9, C 9.

Kalisalzbergwerke: Nr. C 5 und "Kali".

Knappschaftskassen, Wahlen: B 3, B 6, B 7, B 9, B 10, C 15 und

"Versicherungswesen" unter C 27.

Knappschaftsverband, Knappschaftsvereine. Nr. B 3, B 6, B 7, B 9, B 10, C 15.

Koalitionsrecht: Nr. C 10.

Löhne: Nr. C 11.

Prämiensystem: Nr. C 11.

Radbod-Zeche: Nr. C 14.

Regalabgaben: Nr. A.

Reichsberggesetz: Nr. B 1, B 2, B 3, B 6, B 7, B 8, B 9, B 10, B 1l, B 12.

Schiefer- u. Tongruben: Nr. C 5.

Schwarze Listen: Nr. C 4, C 13.

Sicherheitsmänner: Nr. B 3, B 7, B 9, C 14.

Sperrsystem: Nr. C 13.

Stein- und Braunkohlenbergwerke Nr. C 5.

Unfälle: Nr. C 14.

Unfallverhütung: Nr. B 3, B 7, B 10, C 14.

Versicherung: Nr. B 3, B 6, B 7, B 9, B 10, C 15 und "Versicherungswesen" unter C 27.

Verstaatlichung des Bergbaus: Nr. A.

Wertzuwachssteuer: Nr. A.

A. Bergwerkseigentum, Regalien, Wertzuwachssteuer, Sonstiges.

Verstaatlichung des Bergbaus, Aufhebung der Bergbaufreiheit (bayerische, holländische Gesetzgebung usw.): Bd. 259, 35. Sitz. S. 1250C, Bd. 259, 35. Sitz. S. 1251B, Bd. 259, 35. Sitz. S. 1251C, Bd. 259, 35. Sitz. S. 1251D ff.

Regalabgaben, Höhe; Beseitigung der Abgaben: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5475D.

Bergwerks- und Grundeigentum, Erhebung der Wertzuwachssteuer; Einschränkung des Bergwerkseigentums durch Sicherheitspfeiler, Wasserschutzbezirke; Aufhebung des Eigentums durch Verwaltungsmaßregeln usw. — Verhältnisse im Siegerland:

Bd. 263, 108. Sitz. S. 3914B.

Bd. 263, 109. Sitz. S. 3933D, Bd. 263, 109. Sitz. S. 3937B, Bd. 263, 109. Sitz. S. 3939C/ Bd. 263, 109. Sitz. S. 3939D.

Bd. 263, 110. Sitz. S. 3961C ff.

Besteuerung der unbeweglichen Bergwerksanteile bei Veräußerungen, siehe auch:

Bd. 263, 108. Sitz. S. 3837A, Bd. 263, 108. Sitz. S. 3907A, Bd. 263, 108. Sitz. S. 3914B ff.

Bd. 263, 109. Sitz. S. 3933D, Bd. 263, 109. S. 3939C, Bd. 263, 109. S. 3950A ff.

Konsolidation von benachbarten Bergwerken bezw. Fusion von Gruben und Hüttenwerken, Steuerbefreiung:

Bd. 263, 109. Sitz. S. 3939B.

Bd. 263, 110. Sitz. S. 3961C ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3965A ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3967C ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3969A, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3969C, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3970B, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3971C ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3972C ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3973D, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3974C, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3974D ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3975D.

Bergmännische Versuchs- und Verrichtungsarbeiten, Besteuerung des Wertzuwachses: Bd. 263, 110. Sitz. S. 3989A ff., Bd. 263, 110. Sitz. S. 3990A, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3990D, Bd. 263, 110. Sitz. S. 3992C.

Teilnahme des kleinen Kapitals am Betrieb der Bergwerke, Interessen der kleinen Rentner, der "Witwen und Waisen" (Staatssekretär Delbrück und Abgeordneter Naumann):

Bd. 258, 11. Sitz. S. 358A.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 394D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 397A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 408D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 410C ff.

Abhängigkeit der Zechen vom Kohlensyndikat, Kontingentierung der Kohlenlieferung usw., Territorialherrschaft des Zechenverbandes: Bd. 258, 12. Sitz. S. 390C.

Bergbeamte als Aufsichtsräte und Aktionäre in Bergwerksgesellschaften usw., Verwandtschaftspolitik: Bd. 259, 35. Sitz. S. 1250A, Bd. 259, 35. Sitz. S. 1253C, Bd. 259, 35. Sitz. S. 1257C.

B. Arbeiterschutz und Arbeiterverhältnisse (Arbeitsvertrag usw.) im allgemeinen. — Reichsberggesetz.

(Anträge, Resolutionen usw.. Verschiedenes betreffend.)

1. AntragDr. Ablaß u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag baldigst eine Vorlage zu machen, durch die eine reichsgesetzliche Regelung des gesamten Bergrechts herbeigeführt wird: Bd. 270 Nr. 56. —

Unerledigt.

2. Antrag Albrecht u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Entwurf eines Reichsberggesetzes vorzulegen: Bd. 270 Nr. 70. — Unerledigt.

3. Antrag Brandys u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Gesetzentwurf zugehen zu lassen, kraft dessen

1. das Bergrecht einheitlich für das Deutsche Reich geregelt wird;

2. ein allgemeiner Knappschaftskassenverband für das Deutsche Reich begründet wird;

3. die Knappschaftsältesten durch direkte, allgemeine Wahlen in geheimer Abstimmung gewählt werden;

4. die Maximalarbeitszeit der unter Tage beschäftigten Bergleute auf höchstens 8 Stunden beschränkt wird;

5. den die Bergpolizei ausübenden Organen bei der Handhabung der Bergarbeiterschutzgesetzgebung als Aufsicht führende Gehilfen erfahrene Bergleute beigegeben werden, die von den Belegschaften in allgemeinen direkten Wahlen in geheimer Abstimmung gewählt werden;

6. genügender und umfassender Schutz den Bergleuten gegen die den Bergwerksbetrieben eigentümlichen Gefahren gewährt wird: Bd. 271 Nr. 128. — Unerledigt.

4. Antrag Brandys u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, tunlichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen

1. die Freizügigkeit und die Freiheit des Arbeitsvertrags den Bergarbeitern gewährleistet werden;

2. paritätische Arbeitsnachweisstellen unter Aufsicht der Arbeitgeber und Arbeitnehmer errichtet werden: Bd. 271 Nr. 153. — Unerledigt.

5. Resolution Brandys u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910 — gleichlautend dem Antrage vorstehend unter 4: Bd. 273 Nr. 245.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475B.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614B.

Ziffer 1: Angenommen.

Ziffer 2: Abgelehnt.

6. ResolutionDr. Freiherr v. Hertling u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Die verbündeten Regierungen um Vorlegung von Gesetzentwürfen zu

ersuchen, durch welche

1. das Bergrecht (einschließlich des Knappschaftswesens) einheitlich durch das Reich geregelt wird;

2. im § 74 des Krankenversicherungsgesetzes dem Absatze 2 folgender Satz beigefügt wird:

"Die Vertreter der Versicherten in der Generalversammlung (Knappschaftsältesten) und im Vorstande müssen in geheimer Wahl gewählt werden": Bd. 273 Nr. 264.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1464D, Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475A.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Angenommen.

7. Resolution Brandys u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Gesetzentwurf zugehen zu lassen, kraft dessen

1. das Bergrecht einheitlich für das Deutsche Reich geregelt wird;

2. ein allgemeiner Knappschaftskassenverband für das Deutsche Reich begründet wird;

3. die Knappschaftsältesten durch direkte, allgemeine Wahlen in geheimer Abstimmung gewählt werden;

4. die Maximalarbeitszeit der unter Tage beschäftigten Bergleute je nach den Verhältnissen auf 6 bis 8 Stunden beschränkt wird;

5. den die Bergpolizei ausübenden Organen bei der Handhabung der Bergarbeiterschutzgesetzgebung als Aufsicht führende Gehilfen erfahrene Bergleute beigegeben werden, die von den Belegschaften in allgemeinen direkten Wahlen in geheimer Abstimmung gewählt werden;

6. genügender und umfassender Schutz den Bergleuten gegen die den Bergwerksbetrieben eigentümlichen Gefahren gewährt wird: Bd. 273 Nr. 244.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1474D.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Angenommen.

8. Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Entwurf eines Reichsberggesetzes vorzulegen: Bd. 273 Nr. 291.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Angenommen.

9. Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1911: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Entwurf eines Reichsberggesetzes vorzulegen, durch welchen das Bergrecht einheitlich geregelt, insbesondere

1. die Maximalschichtzeit der Bergarbeiter, je nach den vorhandenen Wärmegraden und der Nässe, auf 6 bis 8 Stunden beschränkt wird;

2. das System der Arbeiterkontrolleure und der gesamte Bergarbeiterschutz besser ausgebaut wird;

3. die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter unter Tage gänzlich verboten wird;

4. ein einheitlicher Knappschaftskassenverband für das Deutsche Reich gegründet wird;

5. für die Vertreterwahlen in Knappschaftskassen das gleiche geheime Wahlrecht vorgeschrieben wird: Bd. 278 Nr. 822.

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5472A ff., Bd. 265, 148. Sitz. S. 5487C, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5493D.

Abgelehnt.

10. Resolution Brandys u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1911: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage tunlichst bald einen Gesetzentwurf zugehen zu lassen, kraft dessen

1. das Bergrecht einheitlich für das Deutsche Reich geregelt wird;

2. ein allgemeiner Knappschaftskassenverband für das Deutsche Reich begründet wird;

3. die Knappschaftsältesten durch direkte, allgemeine Wahlen in geheimer Abstimmung gewählt werden;

4. die Maximalarbeitszeit der unter Tage beschäftigten Bergleute je nach den Verhältnissen auf 6 bis 8 Stunden beschränkt wird;

5. genügender und umfassender Schutz den Bergleuten gegen die den Bergwerksbetrieben eigentümlichen Gefahren gewährt wird: Bd. 278 Nr. 842.

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5493D.

Angenommen.

11. Petition des Deutschen Steigerverbandes in Essen, betreffend

a) Einbringung eines Reichsberggesetzes,

b) die Anstellungsverhältnisse der Grubenbeamten. 26. Bericht der Petitionskommission: Bd. 276 Nr. 434. — Berichterstatter: Abgeordneter Giesberts.

Bd. 261, 81. Sitz. S. 2964A.

Zu a: Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Zu b: Ueberweisung zur Erwägung.

12. Reichsberggesetz, Notwendigkeit der reichsgesetzlichen Regelung der Arbeitsverhältnisse:

Bd. 258, 21. Sitz. S. 701D, Bd. 258, 21. Sitz. S. 704A.

Bd. 259, 43. Sitz. S. 1518A (Stellung der Regierung).

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5472A, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5475C, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5487C.

Reichsberggesetz, Reichsgesetzliche Regelung des Bergrechts, preußische Gesetzgebung: Bd. 267, 176. Sitz. S. 6754B, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6755B, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6765A, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6765C, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6768D, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6771C, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6774B, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6777C, Bd. 267, 176. Sitz. S. 6778B.

Frühere Resolutionen des Reichstags in bezug auf den Erlaß eines Reichsberggesetzes, geheime Knappschaftswahl; — ablehnender Bescheid des Bundesrats: Bd. 259, 39. Sitz. S. 1386B.

Berggesetzfrage, Regelung im preußischen Landtag, Stellung der christlich-nationalen Arbeiter: Bd. 258, 12. Sitz. S. 407C.

C. Arbeitsverhältnisse im einzelnen.

1. Arbeiterinnen. Antrag Brandys u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, möglichst bald dem Reichstag einen Gesetzentwurf zugehen zu lassen, durch welchen die Maximalarbeitszeit der in Fabriken, Eisen- und Zinkhütten und der in Bergwerken über Tage arbeitenden Frauen auf 8 Stunden täglich beschränkt wird und an Vorabenden von Sonn- und Feiertagen die Beschäftigung derselben höchstens bis Mittag 12 Uhr stattfinden darf: Bd. 271 Nr. 125. — Unerledigt.

Beschäftigung von Arbeiterinnen (Ruhrgebiet): Bd. 260, 48. Sitz. S. 1706B.

2. Arbeiterwechsel, Ausländische Arbeiter.

Zechenlaufen, Kontraktbrüche:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 340B ff., Bd. 258, 11. Sitz. S. 340D, Bd. 258, 11. Sitz. S. 348C, Bd. 258, 11. Sitz. S. 359C.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 365C ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 371A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 374D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 376B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 381A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 385C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 391A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 400C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 401A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 401C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 403D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 405D.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7366C ff., Bd. 268, 190. Sitz. S. 7367D (Zeche Borussia), Bd. 268, 190. Sitz. S. 7368D, Bd. 268, 190. Sitz. S. 7370C.

Verarmung, Pfändungen von Arbeitern:

Bd. 258, 12. Sitz. S. 365C ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 376B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 391B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 405C.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7368D, Bd. 268, 190. Sitz. S. 7371A (Witwen- und Waisenrenten, Abzüge der Arbeitgeber).

Zuzug fremder Arbeiter, aus dem östlichen Deutschland, aus dem Ausland:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 341B, Bd. 258, 11. Sitz. S. 348D.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 366B ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 385D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 391A (D. Naumann: "Menschensortiererei"), Bd. 258, 12. Sitz. S. 400C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 406C.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7369A, Bd. 268, 190. Sitz. S. 7370B.

Agentenwesen:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 341C, Bd. 258, 11. Sitz. S. 359B.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 385D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 401A.

Beschäftigung der Arbeiter nach den verschiedenartigen Verhältnissen des Bergbaus (Luftdruckverhältnisse, Beschaffenheit der Arbeiter usw.): Bd. 258, 12. Sitz. S. 400C.

Ausweisung von kontraktbrüchigen ausländischen Arbeitern: Bd. 258, 12. Sitz. S. 406D.

Gewerbefreiheit, Freizügigkeit des Bergarbeiters: Bd. 258, 12. Sitz. S. 392A.

Siehe auch vorstehend unter B 4 u. 5 und nachstehend unter C 4.

3. Arbeitgeber, Zechenbesitzer, Zechen. — Siehe auch unter A.

Versammlung der Bergherren im Berliner Palasthotel, Anfangs 1909, Herrenstandpunkt (Geheimrat Uthemann, Bergrat Williger):

Bd. 258, 11. Sitz. S. 352B.

Bd. 267, 185. Sitz. S. 7166B.

Vorwurf der Abhängigkeit der Regierung (Delbrück) von den Zechenherren:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 358A.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 383A.

Bd. 267, 185. Sitz. S. 7166B.

4. Arbeitsnachweis, obligatorischer Arbeitsnachweis der Bergwerkbesitzer im Ruhrgebiet; — gesetzliche Regelung des Arbeitsnachweises auf paritätischer Grundlage.

Interpellationen Dr. Freiherr v. Hertling u. Gen. (Bd. 270 Nr. 26) und Albrecht u. Gen. (Bd. 270 Nr. 28). — Wortlaut siehe Arbeitsnachweise unter 3:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 339B.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 365B.

Obligatorischer Arbeitsnachweis des Zechenverbandes, Ziele, Zwecke, System; schwarze Listen, geheime Abmachungen; Bekämpfung der Gewerbefreiheit, Freizügigkeit und der Koalitionsfreiheit der Bergarbeiter; gesetzliche Regelung des Arbeitsnachweises, siehe insbesondere:

Bd. 258, 8. Sitz. S. 218C, Bd. 258, 8. Sitz. S. 220A.

Bd. 258, 11. Sitz. S. 339C ff., Bd. 258, 11. Sitz. S. 346A, Bd. 258, 11. Sitz. S. 346C, Bd. 258, 11. Sitz. S. 347C ff., Bd. 258, 11. Sitz. S. 351D ff., Bd. 258, 11. Sitz. S. 354D (Stellung der Regierung), Bd. 258, 11. Sitz. S. 358B.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 365B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 368D ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 370D ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 373B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 374D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 376B ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 377C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 380D ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 383B ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 391C ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 397A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 397D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 400B ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 401B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 402C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 404A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 404D ff., Bd. 258, 12. Sitz. S. 407D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 409B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 411B.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7366B ff., Bd. 268, 190. Sitz. S. 7369B (Schwarze Listen, Aussperrzeit von 14 Tagen; Gerichtsurteil des Landgerichts Essen vom 11. Mai 1910).

Einzelheiten allgemeiner Art siehe unter Arbeitsnachweise.

Eingabe der Bergarbeiterorganisationen an den preußischen Handelsminister, Antwort des letzteren; Milderung der Bestimmungen des Statuts des Zechenarbeitsnachweises:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 339D ff., Bd. 258, 11. Sitz. S. 345B, Bd. 258, 11. Sitz. S. 346A, Bd. 258, 11. Sitz. S. 347A, Bd. 258, 11. Sitz. S. 347D, Bd. 258, 11. Sitz. S. 355A.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 376B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 376D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 380C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 382D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 385A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 385B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 386D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 404D.

Besprechung des Staatssekretärs des Innern Delbrück mit einem Vertreter des Zechenverbandes, Nichtanhörung von Arbeitern:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 355D.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 391C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 397B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 404A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 410A.

Stimmung der Arbeiter (Ruhrgebiet), Gefahr eines Streiks infolge der obligatorischen Arbeitgebernachweise:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 352D (Stellung der christlichen Bergarbeiter, Effert), Bd. 258, 11. Sitz. S. 353B.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 375A (Wert, Dr. Grabein), Bd. 258, 12. Sitz. S. 376D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 379C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 382C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 384A (Stellung des Gewerkvereins christlicher Arbeiter, Behrens), Bd. 258, 12. Sitz. S. 384D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 393A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 407D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 408B.

Stimmung der Arbeiter (Ruhrgebiet), Lage 1911: Bd. 268, 190. Sitz. S. 7370A, Bd. 268, 190. Sitz. S. 7371A.

Arbeitsnachweis siehe auch vorstehend unter B 4 und 5.

5. Arbeitszeit. — Siehe auch vorstehend unter B 3, 7, 9, 10 und Gewerbeordnung unter B 2.

a) Antrag Brandys u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage bis zur nächsten Session einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen der Maximalarbeitstag der unter Tage beschäftigten Bergleute und der am Feuer und in giftigen Gasen arbeitenden Zink- und Eisenhütten-, Walzwerkarbeiter und Arbeiter in ähnlichen Betrieben auf 8 Stunden verkürzt wird: Bd. 271 Nr. 126. — Unerledigt.

b) Resolution Albrecht u. Gen. für den Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, noch in dieser Reichstagssession einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach in die Reichsgewerbeordnung Bestimmungen aufgenommen werden, welche vorschreiben, daß

in allen Stein- und Braunkohlen-, Erz- und Kalisalzebergwerken, Schiefer- und Tongruben die tägliche Arbeitszeit für die gesamte Belegschaft vom 1. Oktober 1910 ab achtundeinehalbe, vom 1. Oktober 1911 acht Stunden nicht übersteigen darf. Die Arbeitszeit unter Tage wird gerechnet vom Verlassen der Erdoberfläche bis zur Rückkehr an dieselbe. Für Arbeiter, welche an Betriebspunkten, an denen die gewöhnliche Temperatur mehr als + 26° C. beträgt, beschäftigt werden, darf die Arbeitszeit sieben Stunden, für Arbeiter, welche an Betriebspunkten, an denen die

gewöhnliche Temperatur mehr als + 28° C. beträgt, beschäftigt werden, sowie bei nassen Arbeiten, darf die Arbeitszeit sechs Stunden täglich nicht übersteigen. Als gewöhnliche Temperatur gilt diejenige, welche der Betriebspunkt bei regelmäßiger Belegung und Bewetterung hat: Bd. 273 Nr. 222.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475A.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Abgelehnt.

Arbeitszeit, Einführung der achtstündigen Arbeitszeit: Bd. 266, 162. Sitz. S. 6174C.

6. Ausländische Arbeiter siehe unter C 2.

7. Ausstände, Mansfelder Bergarbeiterstreik.

Interpellation Albrecht u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß bei dem kürzlich im Mansfelder Bergrevier ausgebrochenen Bergarbeiterstreik Militär zugezogen ist, um den Bergarbeitern die Ausübung ihres reichsgesetzlich gewährleisteten Koalitionsrechts zu erschweren und sie an dessen Ausübung zu hindern?

Ist dem Herrn Reichskanzler ferner bekannt, daß bei diesem Streik Offiziere und Beamte sich viele Verstöße gegen Reichsgesetze zu schulden kommen ließen?

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um solchen Vorkommnissen für die Zukunft vorzubeugen?: Bd. 270 Nr. 30.

Bd. 258, 4. Sitz. S. 46D (baldige Beantwortung zugesagt).

Bd. 258, 19. Sitz. S. 612B.

Begründet, beantwortet und besprochen.

Siehe auch:

Bd. 258, 8. Sitz. S. 218D.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 402D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 412D.

Hierbei besprochen die Arbeiterverhältnisse im Mansfeldischen Bergrevier, Koalitionsrecht, Stellung der Bergherren dazu, — Verband der reichstreuen Knappen, ferner Lohnverhältnisse, Lebenshaltung der Arbeiter, Geschäftslage der Mansfelder Gewerkschaft usw. — Einzelnes siehe Mansfeld.

Ausstand im Sauerland, Abhaltung des Zuzugs von Arbeitswilligen (christliche Gewerkschaften): Bd. 265, 148. Sitz. S. 5468B.

8. Gesundheitsverhältnisse, Abführung giftiger Gase: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1705C.

Vorkommen der Wurmkrankheit: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1705A ff., Bd. 260, 48. Sitz. S. 1708D.

Hüttenärzte (Oberschlesien), Kassenärzte, kein Vertrauen der Arbeiter, — polnische und deutsche Aerzte: Bd. 260, 48. Sitz. S. 1706A, Bd. 260, 48. Sitz. S. 1706C.

Hüttenärzte (Oberschlesien), Erkrankungen, Behandlung der kranken Arbeiter in Krankenhäusern, Verhältnisse in Oberschlesien: Bd. 266, 169. Sitz. S. 6476C ff.

9. Jugendliche.

a) Antrag Albrecht u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, schleunigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter unter Tage gänzlich verboten wird: Bd. 270 Nr. 71. — Unerledigt.

b) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910, — dem Antrage unter a gleichlautend: Bd. 273 Nr. 292.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475C.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5475B.

10. Koalitionsrecht, Maßregelung von Arbeitervertretern, Ausgaben des Bergarbeiterverbandes für gemaßregelte Arbeiter:

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5470A.

Bd. 266, 162. Sitz. S. 6172C (Fürst Pleßsche Gruben in Oberschlesien).

Radbodbetriebe, Maßregelung von Arbeitern seitens der Unternehmer: Bd. 262, 96. Sitz. S. 3489D.

Grubenbeamte, technische Angestellte, Organisation, Grubenbeamtenverein, Maßregelung der Mitglieder, Tenorismus der Arbeitgeber:

Bd. 262, 96. Sitz. S. 3489D.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7367A.

Bd. 268, 214. Sitz. S. 8238D und Bd. 268, 214. Sitz. S. 8239A (Gutehoffnungshütte in Oberhausen), Bd. 268, 214. Sitz. S. 8239C (Verfolgungen des Steigerverbandes), Bd. 268, 214. Sitz. S. 8241D, Bd. 268, 214. Sitz. S. 8243C (Steigerverband).

11. Löhne, Durchschnittslöhne, Notwendigkeit eines Lohntarifs: Bd. 258, 12. Sitz. S. 365D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 406A ff.

Lohnverhältnisse (rheinisch-westfälische Kohlengruben), Durchschnittslöhne,

Rückgang:

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5467A.

Bd. 266, 162. Sitz. S. 6174A, Bd. 266, 162. Sitz. S. 6181C, Bd. 266, 162. Sitz. S. 6183D, Bd. 266, 162. Sitz. S. 6185B (Verschuldung der Arbeiter).

Bd. 268, 195. Sitz. S. 7500B.

Bd. 268, 197. Sitz. S. 7593D ff.

Bd. 268, 198. Sitz. S. 7633A (Oberschlesien).

Löhne, Lohnbewegung im Ruhrgebiet, Ablehnung der Wünsche der Arbeiter: Zurückgehen der Löhne seit 1907, Lohndrückereien:

Bd. 264, 128. Sitz. S. 4672B.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7368C, Bd. 268, 190. Sitz. S. 7368D.

Akkord- und Antreibesystem, Gedingewesen:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 340D, Bd. 258, 11. Sitz. S. 341A.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 406A.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7368B.

Prämiensystem, Beseitigung:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 341B.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475B.

12. Mansfelder Bergarbeiterstreik siehe vorstehend unter C 7 und Mansfeld.

13. Sperrsystem, schwarze Listen, Interpellation der I. Session 1907/08 usw.:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 339B, Bd. 258, 11. Sitz. S. 359B.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 371A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 380D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 407B und Bd. 258, 12. Sitz. S. 412B (Versprechen des Abgeordneten v. Dirksen), Bd. 258, 12. Sitz. S. 408C/ Bd. 258, 12. Sitz. S. 408D.

Bd. 268, 190. Sitz. S. 7367B ff. (Einzelfälle, Braunschweig, Altenburg, Ruhrgebiet), Bd. 268, 190. Sitz. S. 7369B (Urteil des Landgerichts Essen vom 11. Mai 1910).

Siehe im übrigen vorstehend unter C 4.

14. Unfälle, Unfallverhütung. — Siehe auch vorstehend unter B 3, 7, 9, 10.

a) Antrag Albrecht u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage möglichst bald eine Gesetzesvorlage zugehen zu lassen, durch welche eine Reichsbehörde gebildet wird zur Untersuchung von Unfällen beim Bergbau und zur Anordnung von vorbeugenden Maßnahmen gegen Unfälle.

Die Untersuchungsbehörde soll bestehen:

a) aus vom Bundesrate zu ernennenden Sachverständigen des Bergbaues,

b) aus vom Reichstage zu wählenden Beisitzern,

c) aus von den Bergarbeitern zu wählenden Vertrauensleuten: Bd. 270 Nr. 69. — Unerledigt.

b) Unfallziffer, Erhöhung infolge des Arbeiterwechsels:

Bd. 258, 11. Sitz. S. 340D.

Bd. 258, 12. Sitz. S. 386B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 401A.

c) Katastrophe auf der Radbod-Zeche.

Beschuldigungen gegen die Zechenverwaltungen, Aussagen der Zeugen (Thomas): Bd. 258, 12. Sitz. S. 396C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 402A, Bd. 258, 12. Sitz. S. 409C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 411C.

Beamte des Handelsministers, — Verbot, Aussagen zu machen: Bd. 258, 12. Sitz. S. 402B.

Bergung der Leichen, Heranziehung der Vertrauensmänner der Arbeiter: Bd. 258, 12. Sitz. S. 402B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 409D, Bd. 258, 12. Sitz. S. 410B, Bd. 258, 12. Sitz. S. 411D.

d) Grubenkontrolleure, Wahl durch die Arbeiter, einheitliche Regelung des Systems, Sicherheitsmännersystem in Preußen, Sachsen, Bayern:

Bd. 259, 43. Sitz. S. 1507A/ Bd. 259, 43. Sitz. S. 1507B, Bd. 259, 43. Sitz. S. 1518A.

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5472B ff.

Entlassung von Sicherheitsmännern auf der Zeche Dorpfeld, Gründe, Vorkommnisse bei der Kontrolle, Beschädigung der Sicherheitslampen usw., Schikanierung der Sicherheitsmänner, schnelle Durchfahrung der Gruben usw.:

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5472D ff.

Bd. 266, 162. Sitz. S. 6174C, Bd. 266, 162. Sitz. S. 6184A.

Entlassung von Sicherheitsmännern auf der Zeche Dorpfeld, Konferenz christlicher Sicherheitsmänner, Versammlungen über Mißstände im System der Sicherheitsmänner, Resolution: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5473D.

Entlassung von Sicherheitsmännern auf der Zeche Dorpfeld, Anweisungen des Bergarbeiterverbandes für Sicherheitsmänner, abfällige Kritik seitens der Bergwerksbesitzer und der Presse: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5474B.

Sicherheitsmänner, Stärkung der Macht der Sozialdemokratie, Rede des Handelsministers Sydow am 25. Oktober 1910 in Dortmund bei Einweihung des neuen Oberbergamts: Bd. 262, 94. Sitz. S. 3415D.

e) Bergpolizeiliche Unfallversicherungsvorschriften, Bekanntmachung in der Muttersprache der Arbeiter (Reichsversicherungsordnung):

Bd. 267, 185. Sitz. S. 7188C.

Bd. 267, 187. Sitz. S. 7282B, Bd. 267, 187. Sitz. S. 7282D, Bd. 267, 187. Sitz. S. 7283A, Bd. 267, 187. Sitz. S. 7283C, Bd. 267, 187. Sitz. S. 7284B ff.

15. Versicherungswesen, Knappschaftsvereine, -kassen. — Siehe auch unter B 3, 6, 7, 9, 10 und Versicherungswesen unter II C 27 und 47.

a) Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Abänderung des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883.

Artikel 1.

Der Absatz 3 des § 74 des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 erhält folgende Fassung:

"Die Vorschriften des § 26 Absatz 1 und Absatz 2 Satz 1, § 37 Absatz 3, §§ 56a und 57a finden auch auf Knappschaftskassen Anwendung" usw.

Antrag Albrecht u. Gen.: Bd. 270 Nr. 59. — Unerledigt.

b) Antrag Albrecht u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen das Knappschaftskassenwesen unter Beobachtung folgender Grundsätze für das gesamte Reich einheitlich geregelt wird:

α) Aufhebung der sogenannten Umständigkeit und der Klasseneinteilung der Mitglieder. Für die Beamten mit über 2000 Mark Gehalt sind besondere Pensionskassen zu bilden;

β) Selbstverwaltung der Kassen unter Teilnahme der Arbeiter in mindest gleich starker Anzahl wie der Werksbesitzer auf Grund des allgemeinen, auch die freiwilligen und invaliden Mitglieder umschließenden geheimen, direkten Wahlrechts; Zulassung der Beamten nur als Vertreter der Werksbesitzer, Fortdauer der Amtsperiode der Vorstandsmitglieder trotz Entlassung aus der Arbeit;

γ) Rückzahlung der Beiträge an solche Mitglieder, welche länger als 200 Wochen Beiträge gezahlt haben und aus der Kasse ausscheiden, ohne freiwillige Mitglieder oder Mitglieder ähnlicher Kassen werden zu können;

δ) Ausschluß der Anrechnungsfähigkeit von Unfall- oder Invalidenrenten oder Militärpensionen, sofern durch die Anrechnung nicht der Durchschnittslohn überschritten wird, den der Betreffende in den letzten 10 Jahren verdient hat;

ε) Errichtung von Schiedsgerichten für Knappschaftsstreitigkeiten unter Zuziehung von mindestens je zwei Beisitzern zu jeder Schiedsgerichtssitzung;

ζ) freie Wahl unter den Aerzten, die sich bereit erklärt haben, für die vom Knappschaftsverein mit anderen Aerzten vereinbarten Sätze die Behandlung zu übernehmen: Bd. 270 Nr. 73. — Unerledigt.

c) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, möglichst bald einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem § 74 des Krankenversicherungsgesetzes dahingehend geändert wird, daß alle Arbeitervertreter in den Knappschaftsvereinen mittels geheimer Wahl von den Arbeitnehmern gewählt werden müssen: Bd. 273 Nr. 287.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A.

Angenommen.

d) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1910, — gleichlautend dem Antrage unter 2: Bd. 273 Nr. 290.

Bd. 259, 42. Sitz. S. 1475A.

Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614A/ Bd. 260, 46. Sitz. S. 1614B.

Abgelehnt.

e) Nachweisungen über die Verhältnisse der Knappschaftsvereine in Deutschland — gemäß der Resolution Graf v. Hompesch u. Gen., Bd. 277 Nr. 633, —: Bd. 278 Nr. 719: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5458C, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5474D (Frage ihrer vollständigen Drucklegung im "Reichsarbeitsblatt" oder als selbständige Drucksache).

f) Einzelnes.

α) Frage der reichsgesetzlichen Regelung der Knappschaftskassenfrage. Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in den Bundesstaaten, Regelung in Preußen, allgemeiner Knappschaftsverein usw.: Bd. 259, 43. Sitz. S. 1518B.

β) Bochumer Knappschaftsverein, Verschlechterung des Statuts von 1907: Bd. 258, 12. Sitz. S. 400C, Bd. 258, 12. Sitz. S. 404C.

γ) Einheitliche Regelung des Knappschaftswesens, Kampf um die. Knappschaftsordnung in Sachsen, Rentenverschlechterung für Invaliden usw.: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5475B.

δ) Knappschaftswahlen in Niederschlesien, Maßregelung von Arbeitervertretern (Fürstlich Pleßsche Grubenverwaltung): Bd. 265, 148. Sitz. S. 5470A.

ε) Geheimes Wahlrecht, Abänderung des §. 74 des Krankenkassengesetzes usw.: Bd. 265, 148. Sitz. S. 5475B.

ζ) Knappschaftswahlen. Einfluß der Sozialdemokratie, Rede des preußischen Handelsministers am 25. Oktober 1910 in Dortmund: Bd. 262, 101. Sitz. S. 3662C.

g) Regelung des Knappschaftswesens in der Reichsversicherungsordnung siehe Versicherungswesen unter II C 27 und 47.

© BSB München 2025